



Groth, Klaus Johann. Niederdeutscher Lyriker u. eigentlicher Begründer norddeutscher Mundartdichtung, indem er das Plattdeutsch als Literatursprache einführte. (1819-1899). Eigenh. Br. m. U., Bonn, 3. Juni 1856, mit Adresse, 1 ‚Freimarke 1 Silbergr.‘, 3 Poststempel. 1 Doppelbl. 8°, 1 S. beschrieben, mit Adresscouvert Briefmarke u. 3 Poststempeln.- Adresse leicht angestaubt, Randläsur infolge Öffnung.

An einen Dr. Arndt, Redakteur der ‚Kölnischen Zeitung‘. Erbittet sein Manuskript, ‚Jahns Mozart betreffend‘, von der Zeitung zurück. Er möchte nicht, "dass es durch den Gedanken, es sei für einen Freund von einem Freund, eine erbetene Aufnahme

**Koller Auktionen - Lot 7017**

**A155 Sammlungen - Samstag 04 Dezember 2010, 10.00 Uhr**

---

fände." Hübsches Autograph, unter dem Namenszug lustige Klecksographie in Form eines Schmetterlings.

CHF 150 / 200

€ 150 / 210



54. **Groth, Klaus**, Dichter, 1819-1899. *Eigh. Br. m. U. an Dr. Arnold*, Redaktion d. Köln. Zeitung. Bonn, 3. Juni 1898. 1 S. 8°. 4 S. m. sign. Adr., alter Briefmarken u. 3 Poststempel.

Erlaubt man Manuskript oder selbst Manusk. der Zeitung zurück. Es möchte sein, dass es durch den Zufall, in der Zeit Freund von einem Freunde, eine schöne Aufnahme finde. Unter dem Namenberg lange Kirschgarten in Form eines Schmetterlings.